



„Wir gegen HLH“

3. Versammlung in Berlin am 28.11.2020

HLH: Händewaschen, Lüften und Hoffen, dass es gut geht.

Neun Monate nach dem Beginn des ersten Lockdowns sind diese 3 „Prinzipien“ alles, was unsere Familien- und Bildungsministerien an Ideen vorweisen können, um den Bildungs- und Betreuungsbedarf von Millionen Menschen und ihren Familien während der Pandemie sicherzustellen.

Das ist ein mehr als bescheidenes und ernüchterndes Ergebnis!

Aus diesem Grund fordern wir:

Eine klare und den neuesten Erkenntnissen angemessene, realistische Betrachtung des Infektionsgeschehens in Kitas, Schulen und weiteren Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, sowie der Förderung behinderter Menschen.

Eine klare Differenzierung und eine transparente Kommunikation der verschiedenen Handlungsperspektiven.

Bildungs-, Familien- und Wirtschaftspolitik lassen sich nicht mit einer Pauschallösung des „weiter so“ unter einen Hut bringen.

Eine klare Differenzierung der Adressaten.

Kinder, Schüler:innen und Familien unterscheiden sich. Ausgangssituation und Bedürfnisse eines einjährigen Krippenkindes lassen sich z.B. nicht mit denen eines erwachsenen Schüler:in einer Berufsschule vergleichen.

Deshalb: Weg von der Vorstellung „One-Size-fits-all“.

Ein klares Bekenntnis zur Förderung lokaler und situationsbezogener Lösungen.

Engagement und Kreativität lokaler Akteure bedarf Unterstützung – und keiner Behinderung durch die Politik.

Wir brauchen flexible und kompetente „Organe“ vor Ort, die im Einklang mit einheitlichen Richtlinien die Perspektiven ALLER Beteiligten berücksichtigen und die Erarbeitung und Umsetzung praktikable Lösungen vorantreiben.

Die Alternative wäre: weiter abwarten, somit Spaltungen und Ungerechtigkeiten verstärken und letztendlich die Ergebnisse einer gesamten Eindämmungsstrategie kompromitieren.

Das ist, von allen denkbaren Optionen, sicherlich die schlechteste!

Deshalb protestieren wir, Kinder, Schüler:innen, Eltern, Pädagog:innen und weitere Interessierte, am

**Samstag, dem 28.11.2020 um 14:30 Uhr auf der
Friedrichstraße Ecke Georgenstraße, Berlin**

GEGEN die aktuelle Bildungspolitik und FÜR Sichere Bildung JETZT.

Weitere Infos unter: www.sicherebildung.jetzt